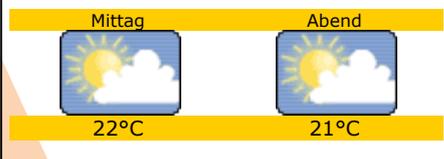


„Es ist der Geist, der sich den Körper baut!“

Johann Friedrich von Schiller, deutscher Schriftsteller

Das Wetter in Bad Aibling:



Speisekarte:

Mittagessen:

Gebatene Nudeln mit Putenfleisch,
Gemüstreifen & Salat

Abendessen:

Brotzeit & Tomatenbrotsalat

U15 Meisterschaftsspiel

SG Rott/Ramerberg-DFI Bad Aibling 0:6
Tabellenzweiter gegen Spitzenreiter, so lautete am Mittwochvormittag die Partie unserer U15 in Rott/Ramerberg.

Knapp 20 Minuten dauerte es, bis das Spiel der DFI Jungs auf Touren kam. Und wieder einmal war es Maxi Eder, der nach Vorlage von Kadri Durmisi den Bann brach und den wichtigen Führungstreffer erzielte. Anschließend revanchierte sich Maxi und legte Kadri das 2:0 auf. Noch vor der Pause erzielte Leonard Kahlert mit einem Treffer der Marke Tor des Monats aus 20m das bereits entscheidende 3:0.

Nach der Pause dominierte die DFI Elf die Partie und leistete sich bei der Jagd nach Toren gar den Luxus eines verschossenen Elfmeters von Malte Link. Da aber Kadri und Maxi jeweils noch einmal trafen und auch Julius Schlick mit einem Freistoß erfolgreich war, wurden es am Ende doch noch 6 Treffer.

Die U15 des DFI ist nunmehr souveräner Tabellenführer und begrüßt am heutigen Freitagabend um 18.00 Uhr den Verfolger, die JFG Oberes Inntal.

SONDERLOB

Am Dienstag sendete mir Janik Backhaus eine Information über eine Trainingseinheit zu, die ich an dieser Stelle gerne veröffentlichen möchte.

„Die Individualität von Lukas Weiler heute Morgen war erstklassig! Es ist ihm nach seiner langen Verletzungspause natürlich noch nicht alles gelungen, aber die Art und Weise, wie er jede Korrektur sofort umgesetzt hat, jede!!! Aktion mit 120%iger Konzentration durchgeführt hat, war super!“



Hallo Jungs der U13 und U15!

Gerne und mit viel Freude konnte ich an den letzten drei Sonntagabenden mit einigen Lehrern und Trainern im Sonntagsmeeting beim Mentaltraining zum Thema „Die Macht meiner Einstellung - Erfolg durch positives Denken“ Euch Jungs von der U13 und U 15 näher kennen lernen.

Es war spannend zu sehen, wie einige von Euch die Infos mit leuchtenden Augen und konzentriert, förmlich wie ein Schwamm aufsaugten. Ziel war ja u.a. Euch eine Möglichkeit an die Hand zu geben, wie Ihr Eure Denkweise verändern können, wenn Ihr Euch einmal mit Eurer Einstellung auseinandergesetzt habt.

Wir haben deshalb bei uns selbst mit einer Reise zu unseren persönlichen Stärken und dem Stärkenbuch begonnen, was mit Sicherheit eine nachhaltige Wirkung auf das Selbstbewusstsein von Euch Fußballern haben wird.

Vor allem dann, wenn Ihr Euch täglich weiter hinsetzt und am Abend darüber reflektiert, was Ihr „Heute besonders gut gemacht habt“ und „Wem Ihr dafür dankbar seid“.

Bei den Visualisierungen der individuellen Schatzkiste waren natürlich „ein Fußball“, „ein Fußballtor“ und ein „Schlüssel zum Profivertrag“ eine Punktlandung, der ein- oder andere sah aber auch für ihn persönlich ganz wichtige Menschen... Faszinierend war jedoch eine Visualisierung eines Schülers mit folgender Bemerkung, „Frau Kreis-Engelhardt, macht es was, wenn ich Geld gesehen habe? Ist das auch in Ordnung?“

Na klar! Warum nicht! Geld zu sehen und den Weg zum erfolgreichen Verdienen von Geld einzuschlagen - was soll daran schlecht sein? In unserer Gesellschaft ist Geld nun mal eben das Zahlungsmittel, mit dem wir Waren und Dienstleistungen kaufen und verkaufen können, und unseren Lebensunterhalt verdienen.

Wichtig ist allerdings nur, dass wir das eigentliche Ziel in unserem Leben dabei nicht aus den Augen verlieren, wie z.B. Sport aus Leidenschaft zu praktizieren



**Deutsches
Fußball Internat**
Hier wachsen Persönlichkeiten

und auch tatsächlich ins Tun kommen - das heißt wir machen das auch - und reden nicht nur darüber! Dann wird sich auch das Geld dazu einstellen! Denn schon Mark Twain sagte, „In 20 Jahren wirst Du Dich mehr ärgern über Dinge, die Du nicht getan hast, als über die, die Du getan hast. Also wirf die Leinen und segle fort aus Deinem sicheren Hafen. Fange den Wind in Deinen Segeln. Forsche. Träume. Entdecke.“

Diese Bemerkung ist für einige Fußballer unter Euch wichtig, die manchmal Sonntagabends lieber etwas plauderten und sich über das Wochenende austauschten, als den Ernst und die Sinnhaftigkeit und Notwendigkeit des Mentalen Trainings zu begreifen!

Zur Wiederholung: Jungs - Ihr müsst immer die Hard- und die Software trainieren. An Eurer Hardware sind ja auch u.a. Eure Trainer dran, aber an die Software (Euren Lebenswandel, die mentale und emotionale Stärke) da müsst Ihr selbst ran - das kann Euch niemand abnehmen - dafür seid Ihr alleine verantwortlich!

Dass das einige von Euch schon aktiv versuchen, freut mich! Und es fruchtet! So hat die U 13 das letzte Spiel am Dienstag gegen Ostermünchen ja wieder grandios mit 6:1 gewonnen und drei weitere Punkte eingefahren! Und ich bin mir sicher, dass die Anzahl der negativen Gedanken, die ich noch vor kurzem mit Unbehagen vor- und nach dem Spiel vernommen habe, mit Sicherheit weniger geworden sind und weniger werden... bis sie ganz versiegen... und Ihr Jungs dank Eurer Einstellung zu positiven erfolgreichen Denkern und Fußballern werdet!

Ich freue mich auf jeden Fall wieder auf Euch - gerne können wir uns dann an andere Themen heranwagen und Eure Mentale Stärke zur Excellence bringen! Übt bis dahin fleißig an Eurer Fähigkeit zu Visualisieren und setzt Euch mit Euch selbst und Euren Stärken auseinander! Sonnige Grüße nach Bad Aibling!

Barbara Kreis-Engelhardt